

	Objekt: Petroleumlampe
	Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
	Sammlung: Beleuchtung
	Inventarnummer: 0000.129

Beschreibung

Solche Petroleumlampen mit einer pokalartigen Form wurden früher auch Salonlampen genannt.

Das abgebildete Stück hat einen runden Fuß aus Bronze, der mit zwei umlaufenden Ornamentbändern verziert ist. Daran schließt sich ein balusterartiger Schaft an, auf dem eine gestreckt ovale Cuppa aus Glas (oder Alabaster) montiert ist. Die Cuppa ist in orientalischer Manier farblich und mit goldenen Konturen dekoriert. Zwei stilisierte Drachen wurden als bronzene Henkel vertikal angesetzt. Darüber befindet sich ein deckelähnlicher Abschluß aus Bronze in Form eines ornamentierten Reifs. Der Abschluß ist ornamentiert, ausladend und zunächst gerade, dann leicht kuppelig ansteigend. Den Abschluß bildet der Brenner mit dem Lampenglas. Dieses ist mit einer Stempelung des Herstellers versehen: Heinrich Sträter Wiedenbrück MATADOR 20''.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze & Glas / gegossen & verschraubt & bemalt
Maße:	H 54 cm; D 16,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Rheda-Wiedenbrück

Schlagworte

- Beleuchtung
- Lampe

- Petroleumlampe